

Pflanzenschutz-Spezial für Haus- und Kleingarten K-14 vom 15.05.2009

Buchsbaumzünsler

Seit dem letzten Jahr tritt in NRW ein neuer Schadschmetterling aus Ostasien an Buchsbaum auf - der Buchsbaumzünsler (*Diaphania perspectalis*). Die Raupen des Buchsbaumzünslers fressen an den Blättern und benagen die Rinde, was erhebliche Schäden verursachen kann. Der Schädling ist erst vor einigen Jahren nach Europa eingeschleppt worden.

Die Raupen des Buchsbaumzünslers haben eine gelbgrüne bis dunkelgrüne Grundfärbung und weisen schwarze und weiße Streifen mit schwarzen Flecken auf. Die Kopfkapsel ist schwarz gefärbt. Die Zünslerraupen werden bis zu fünf Zentimeter lang. Sie fressen versteckt zwischen zusammen gesponnenen Blättern und Trieben. Häufig wird ein Anfangsbefall zunächst nicht bemerkt, da sich die Raupen zuerst vornehmlich im Innern der Buchsbaumpflanzen aufhalten. In den zurückbleibenden Gespinsten finden sich zusätzlich helle Kotkrümel. Die Raupen können schnell einen Kahlfraß der Buchsbaumpflanzen verursachen. Durch den Fraß an der Rinde ist es außerdem möglich, dass ganze Triebe absterben. Der Schädling tritt bei uns vermutlich mit zwei bis drei Generationen im Jahr auf.

Damit er sich nicht weiter ausbreitet, sollten zunächst die auftretenden Raupen abgesammelt werden. Eine gezielte Bekämpfung durch Spritzmaßnahmen wird durch die zum Teil versteckte Lebensweise der Raupen und die dichte Gespinstbildung erschwert. Es ist nicht ganz einfach, die Raupen mit der Spitzlösung ausreichend zu erfassen. Die Mittel sollten deshalb mit möglichst hohem Druck und in entsprechender Menge ausgebracht werden. Zur Bekämpfung geeignet sind vermutlich die Präparate Bayer Garten Schädlingfrei Calypso, Celaflor Schädlingfrei Careo Konzentrat und Celaflor Naturen Schädlingfrei Neem. Bislang liegen allerdings kaum praktische Erfahrungen zur tatsächlichen Wirksamkeit der Mittel vor.

Im Auftrag

gez. Andreas Vietmeier

**Die obigen Empfehlungen entbinden nicht von der genauen Beachtung aller Gebrauchsanleitungen und sonstigen Vorschriften beim Einsatz der genannten Präparate!
Nachdruck oder auszugsweise Wiedergabe nur mit Genehmigung des Pflanzenschutzdienstes.**

Dienstsitz:
Nevinghoff 40
48147 Münster
www.pflanzenschutzdienst.de

Bearbeiter: Andreas Vietmeier
Telefon: 0251 / 2376-655
Durchwahl: 0251 / 2376-638
Fax: 0251 / 2376-644
e-Mail: andreas.vietmeier@lwk.nrw.de

